



Modis Partei gewinnt nach 27 Jahren die Macht in Delhi zurück

Modis BJP gewinnt nach 27 Jahren wieder die Wahlen in Delhi. Premierminister Modi feiert den historischen Sieg, während die AAP unter Arvind Kejriwal zurückgestuft wird.

Die hindu-nationalistische Partei von Premierminister Narendra Modi hat am Samstag in der riesigen Metropole Delhi zum ersten Mal seit 27 Jahren die Wahlen gewonnen und damit einen ihrer prominentesten Kritiker besiegt. Dies kommt nach dem Verlust der nationalen Mehrheit im vergangenen Jahr und ist ein dringend benötigter Erfolg für die BJP in Indien.

Wahlergebnisse und Mandat

Modis Bharatiya Janata Party (BJP) errang 48 Sitze in der 70-köpfigen Versammlung des Hauptstadteritoriums, wie die **indische Wahlkommission** bekannt gab.

Modis Reaktion auf den Wahlsieg

In einem **Beitrag auf X** äußerte Modi: „Die Entwicklung gewinnt, die gute Regierungsführung triumphiert. Ich verbeuge mich vor meinen lieben Schwestern und Brüdern aus Delhi für dieses überwältigende und historische Mandat.“

Opposition und aktuelle Herausforderungen

Die Aam Aadmi Party (AAP) unter Arvind Kejriwal, einem der stärksten Gegner Modis und ehemaligen Ministerpräsidenten der Hauptstadt, errang lediglich 22 Sitze. In einer Videoaussage

erklärte Kejriwal: „Wir akzeptieren das Mandat des Volkes mit großer Demut. Ich gratuliere der BJP zu diesem Sieg und hoffe, dass sie alle Versprechen erfüllen, für die die Menschen sie gewählt haben.“

Die Städte Delhi und ihre Probleme

Delhi, eine weitläufige Stadt mit etwa 20 Millionen Einwohnern, steht vor enormen Herausforderungen, wie dem Zugang zu Wohnraum und hohen Luftverschmutzungswerten, die die Stadt monatelang in **toxischem Smog** hüllen.

BJP in Delhi und die politische Landschaft

Die Hauptstadt war lange Zeit ein Stolperstein für den Wahlkampf der BJP, die in den letzten zehn Jahren durch einen Großteil Indiens zog, während die Partei zuletzt 1998 dort an der Macht war. Die AAP, die aus einer populären Anti-Korruptionsbewegung hervorgegangen ist, regiert die Hauptstadt – Sitz des indischen Parlaments und der Regierung – seit 2015.

Politische Spannungen und Festnahmen

Kurz vor den allgemeinen Wahlen im April letzten Jahres wurde Kejriwal wegen Korruptionsvorwürfen festgenommen, die er und seine Partei als von der BJP angeordnet bezeichneten. Diese Anschuldigungen wurden von Modis Regierung stets bestritten. Der US-Außenminister äußerte später **Unmut über Modis Regierung**, indem er die Behörden aufforderte, einen fairen rechtlichen Prozess für Kejriwal zu gewährleisten.

Ausblick auf die Zukunft

Modi gewann bei den letzten umfangreichen allgemeinen Wahlen sein drittes Mandat und wurde damit der erste Führer seit Jawaharlal Nehru, dem Gründer Indiens, der einen solchen

Erfolg erzielen konnte. Die Wähler sorgten jedoch für ein unerwartetes Ergebnis, das die Mehrheit der BJP im nationalen Parlament verringerte. Nun regiert die Partei das Land mit 1,4 Milliarden Einwohnern als Teil einer Koalition.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)